

DECKBLATT

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0862/2004

Datum:

25.11.2004

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Forstamt -24-

Betreff:

Verwendung der bezirksbezogenen Mittel nach § 37 Abs. 3 GO NW
hier: Anschaffung eines Laptops für das Waldpädagogische Zentrum e.V.

Beratungsfolge:

06.12.2004 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

BESCHLUSSVORSCHLAG**Drucksachennummer:**

0862/2004

Teil 2 Seite 1**Datum:**

25.11.2004

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl stellt aus ihren bezirksbezogenen Mitteln dem Waldpädagogischen Zentrum e.V , zur Anschaffung eines Laptops, einen Betrag in Höhe von 1.250,-- € zur Verfügung.

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0862/2004

Teil 3 Seite 1**Datum:**

25.11.2004

Die mit der Beschlussausfertigung vom 23.03.2004 vorgesehenen Mittel für die Instandsetzung Wanderparkplatz Höhwaldstraße in Höhe von 2.500,-- € werden nicht benötigt.

Das Waldpädagogische Zentrum e.V. (WPZ) leistet waldpädagogische Arbeit und kommunale Umweltbildung am Beispiel des Stadtwaldes für Hagener Schulen und Bürger in allen Stadtteilen (siehe Faltblatt im Anhang). Im Jahr 2003 konnten mehr als 7500 Besucher im WPZ betreut werden. Die Tendenz ist weiter steigend.

Auch aus dem Stadtbezirk Eilpe/Dahl sind Einrichtungen und Schulen zu nennen, die das Angebot am Forsthaus Kurk und die Arbeit der Mitglieder und Kooperationspartner im WPZ nutzen. Hier sind beispielshalber zu nennen: Gesamtschule Eilpe, Grundschule Rummenohl, Christuskirche Eilpe und Kindergarten Franzstraße. Die Gesamtschule Eilpe ist sogar im Rahmen von „Gestaltung und Öffnung von Schulen“ am Projekt BIO-SOS beteiligt, das vom WPZ e.V. getragen wird.

Die Vereinsarbeit wird durch ehrenamtliches Engagement getragen und ist für den Aufbau der Waldstationen, für Unterrichts- und Seminarmaterial, Anschaffung und Wartung von Geräten auf finanzielle Hilfe von außen angewiesen.

So erhielt das WPZ beispielsweise in 2003 von der Bezirksvertretung Haspe einen Beamer und von der Stadtparkasse in 2004 einen Umwelt-Untersuchungskoffer. Für die mobile Erhebung von Daten an den Messstationen im Stadtwald und die Darstellung der Arbeiten und Ergebnisse in der Öffentlichkeit fehlt nun noch ein entsprechendes Laptop.

gez. Knaup

(Unterschrift des Vorschlagenden)